



F. Kaufmann ID RTH

30.08.19

Krankenpflegeberatungen

*Percussion Assisted
Radiotherapy (PART)
versus active breath hold*

Geplante Beratungsgespräche

Medizinisch

- 1^{er} Termin
- Scanner
- Wöchentlich

MTRA

- Vor Scanner (Simulierung)
- Scanner
- Bei jedem Behandlung

Pflegefachfrau

- Erste und dritte Behandlungswochen
- Auf Anfrage

Vertrauensbeziehung: eine Säule...

- Die helfende Beziehung basiert auf **Vertrauen** und **Empathie**. Es hat einen **therapeutischen** Zweck. Es hilft dem Patienten (und seiner Familie), eine Situation zu bewältigen, die er für **dramatisch** hält.
- Ein Patient, der eine vertrauensvolle Beziehung zu einer Krankenschwester aufgebaut hat, wird eher mit ihr über **sensible Themen** sprechen und **Hilfe annehmen**.

(Formarier, 2007)

...die die Einhaltung der Vorschriften fördert

- Der Patient muss **sich verstanden, unterstützt und zufrieden** mit der Hilfe fühlen
- Seine **Darstellungen, Überzeugungen, Kultur und Lebensweise** müssen berücksichtigt werden
- Die **Kenntnisse**, die er sich aneignen muss, muss an seine **geistigen Fähigkeiten angepasst werden**
- Dem Patienten muss geholfen werden, das **emotionale und/oder psychologische Trauma zu überwinden**, das durch seinen neuen Gesundheitszustand verursacht wird
- Dem Patienten muss geholfen werden, alle **verfügbaren Ressourcen zu identifizieren**, um wieder eine zufriedenstellende Lebensqualität zu erreichen

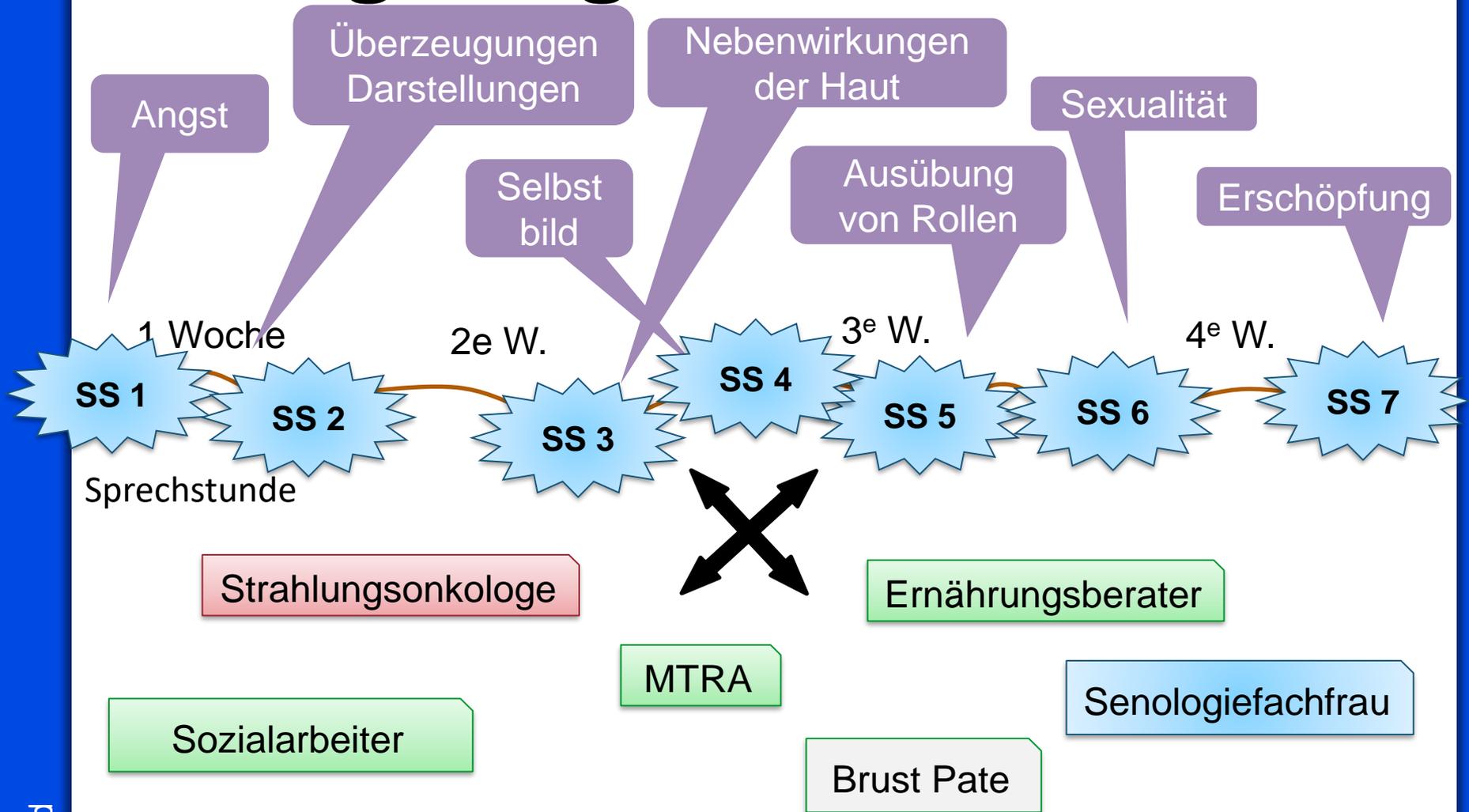
(Rioux & Sylvain 2004, cité par Formatier, 2007)

Mme Martin

- 40-jährige Lehrerin
- Arbeitsloser Ehemann, 2 Teenager-Kinder
- Brust CA s/post tumorectomie und Chemo
- Strahlentherapie-Behandlung

+/- 2x / Wochen während der Behandlung

Pflegeweg von Frau Martin



Pflegeproblem

Validierung
Bestätigung

Massnahmen

**Lebens-
geschichte**

Ressourcen

Erschwerende
Faktoren

**Pflege-
massnahmen**

autonom

Informations-
übertragungen

**Andere Fachleute
aktiviert durch
PFF**

Intern im
RTH-Dienst

Extern im
RTH-Dienst

Angst

CS 1

Pflegeproblem

«*Mir dreht sich der Kopf.*»



« Angst davor, es nicht zu können. »

« Die beste Behandlung akzeptieren. »



Angst

Angst

SS 1

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Stressbewältigung

- Bisherige erfolgreiche Erfahrungen
- Lernweise
- Zeitliche Orientierung: Beteiligung des MRT

Überzeugungen
Darstellungen

SS 2

Pflegeproblem

«**Strahlentherapie macht mehr kränker.**»

« Meine Nachbarin
ist mehr krank. »



«Strahlenthera
pie ist nichts. »

« die beste Behandlung
akzeptieren zu
müssen. »

«Ängste vor den
Strahlen, radioaktiv
zu werden. »

Überzeugungen
Darstellungen

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Überzeugungen und Darstellungen

- Benachrichtigen den Arzt über Überzeugungen
- Erläuterungen zur Behandlung
(Psychoedukation und therapeutische
Ausbildung)

Effets secondaires
cutané

SS 3

Pflegeproblem

«*meine Haut verträgt die Sonne gut.*»

«Meine Haut kann
der Sonne gut
widerstehen. . .»



Nebenwirkungen
der Haut

«Der Nachbar hat die Tee-
Kompressen gemacht. »

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Nebenwirkungen der Haut

- Selbstbetreuungserziehung

La radiodermite - Pflegebewertung

Lokale Auswertung vor dem Start des ttttt

- Aspect Narbenbildung, Ödeme
- Farbe Hautfarbe, Rötung,
- Schmerzen Schmerzbeschwerden eingeschränkte Mobilität

Gesamtbewertung (Allergien, Medikamente, Vergangenheit, letzte Mahlzeit (Lebensmittel) Umwelt)

Annahme einer Verschlechterung der behandelten Fläche

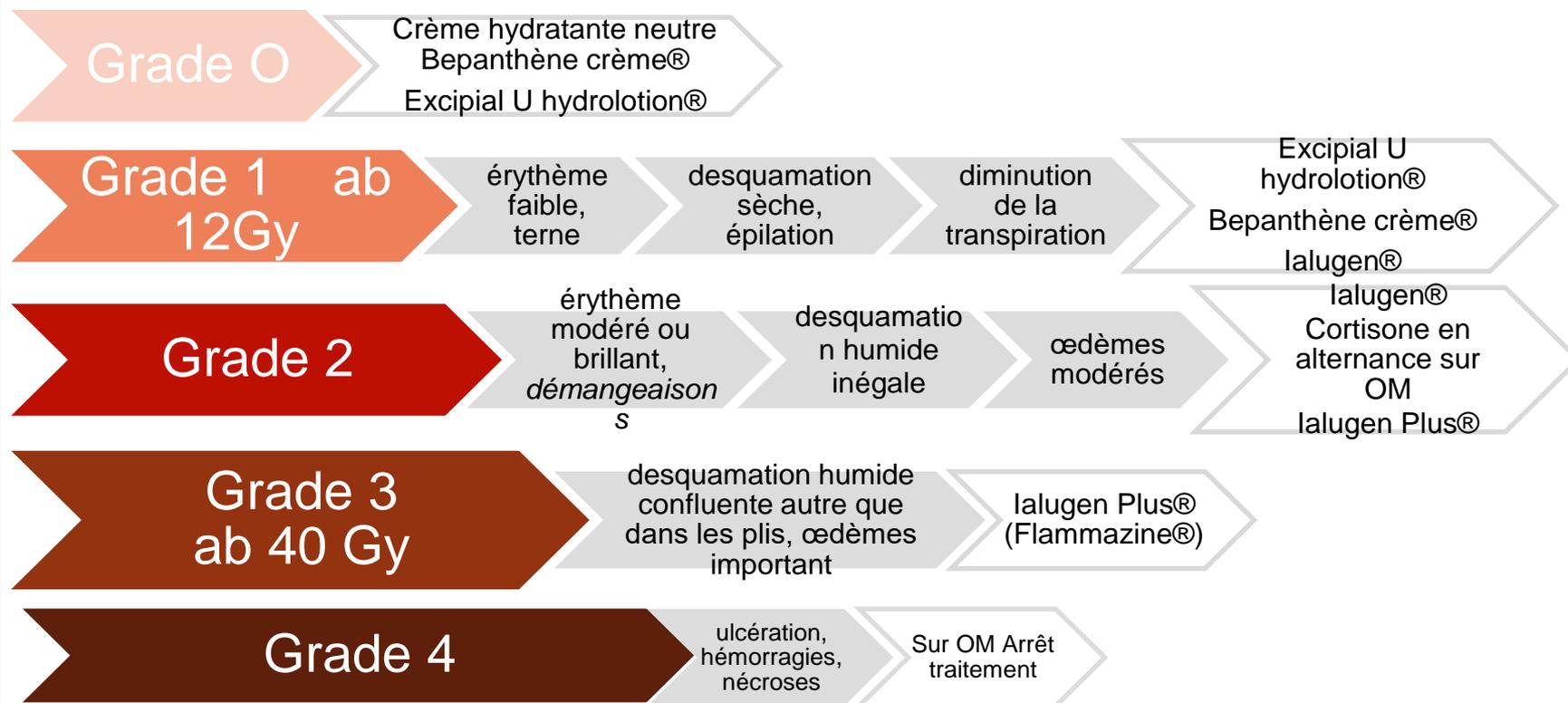
Gesamtdosis der bekannten Wirkungen

ttt gleichzeitige Erhöhung der Wirkung von Strahlen

Mittlere Werkzeuge zur Beobachtung klinischer Untersuchungen

- RTOG
- Und die anderen (WHO, CTAE)

Radiodermite : échelle RTOG



Adaptation résumée de : SASRO **Groupe d'intérêt national des soins infirmiers en radio-oncologie suisse (GI Soins RAO)** recommandations sur les soins de la peau des patients en oncologie pendant et après la radiothérapie

Selbstbild

SS 4

Pflegeproblem

«Meine Brust ist nicht mehr meine Brust.»

«Sie ist anders.. »



«Alle Betreuer haben es gesehen, aber ich habe es noch nicht gewagt, es meinem Mann zu zeigen.. »



gestörtes
Selbstbild

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Selbstbild

- Was die Brust für sie bedeutet

Pflegeachfrau spezialisiert Mama Cancer

- Der Platz der Sexualität in ihrem Leben
- Wie sie über Tattoos denkt

Ausübung
von Rollen

SS 5

Pflegeproblem

«Und wenn ich nicht mehr arbeiten kann.»

«Wenn ich nicht mehr arbeiten kann,....welches Beispiel gebe ich an? »



Ausübung von
Rollen

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Ausübung von Rollen

- Was Arbeit für sie bedeutet
- Das Bild, das sie von sich selbst geben will.
- Sozialarbeiter für die finanzielle und rechtliche Seite
- Pflegeachfrau spezialisiert «mama krebs» für sexuelle Aspekte, falls erforderlich

sexualité

SS 7

Pflegeproblem

*«Ich fühle mich nicht mehr
wie eine Frau.. »*

«Ich habe mehr
Sexualleben; ich fühle
mich nicht mehr wie
eine Frau.. »



gestörte
Sexualität

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Sexualität

- Pflegefachfrau spezialisiert «Mama krebs» (Sexualtherapeutin)
- Brust Pate

Erschöpfung

SS 7

Pflegeproblem

«*ch kann es nicht mehr tun.*»

«Ich kann mehr tun und doch tue ich weniger.»



« Ich habe Konzentrations-schwierigkeiten»

Erschöpfung

Erschöpfung

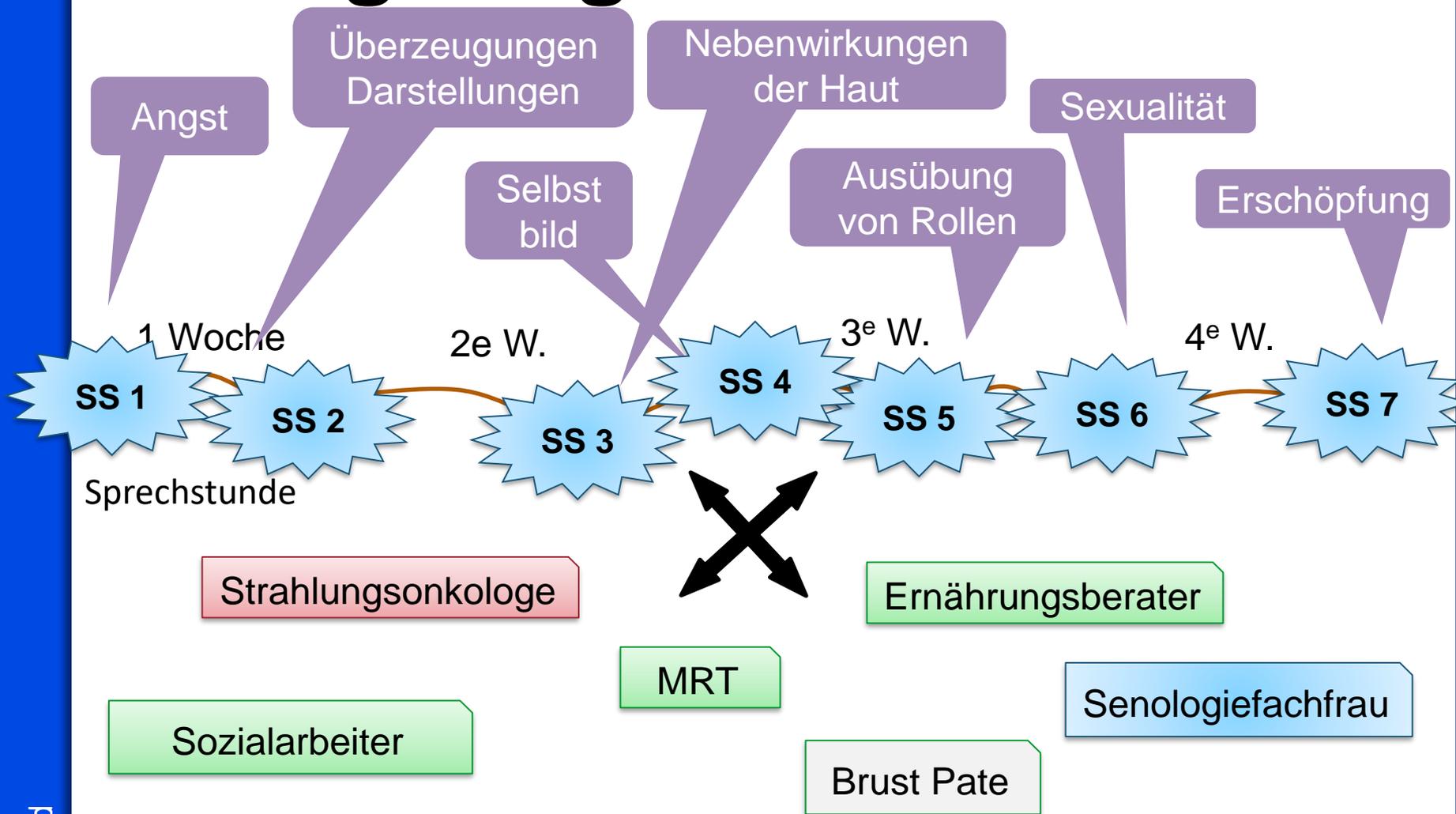
SS 7

Pflegeinterventionen und interprofessionelle Zusammenarbeit

Erschöpfung

- Arzt: Arbeitsunterbrechung
- Psycho-Onkologe

Pflegeweg von Frau Martin





*Die Pflege ist nicht
technikspezifisch,
sondern
personenbezogen*



*Die Pflege sind
Teil der
interprofessionellen
Zusammenarbeit*

Literaturverzeichnis

Formarier, M. (2007). La relation de soin, concepts et finalités. *Recherche en soins infirmiers*, 89(2), 33-42. doi:10.3917/rsi.089.0033.

Iwamoto, R. R., Haas, M. L., & Gosselin, T. K. (2012). *Manual for radiation oncology nursing practice and education*. Pittsburgh, Pennsylvania: Oncology Nursing Society.

Prudhomme, C., Jeanmougin, C., & Morel, N. (2012). *Processus tumoraux: UE 2.9*. Paris: Maloine.

Rioux, H., & Sylvain, H. (2004). Le concept de l'observance, analyse et exemple: l'observance à la contraception orale. *Recherche En Soins Infirmiers*, 77, 20-8.

